



Die Papierer der Zeitungen. Am heutigen...

Ein Offizier, und Militärattaché ist in Augsburg...

Amnestie-Erlass. Im Anschluß an den Erlass...

Das Vermögen des künftigen Königs...

Deutscher Beamtenbund. Nach gründlicher...

Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Offiziere...

Wittens Europareise. Peter meißel aus Rem-Dort...

ausführungen bringen, es sei denn, daß man die...

Die Aussichten für das Handwerk

Das Handwerk wird, soweit eine Betriebsverflechtung...

Werden die Zigarren billiger?

Der Deutsche Tabakverein (Eig. Berlin) schreibt...

Derzeit sind in Holland selbst keine Zigarren...

nächsten Herbst voraussichtlich auch noch die...

Die Gefahr von Kongoen kann aber, einmal da die...

Sozialisierung der Kali-Industrie

Man schreibt uns: Der preussische Finanzminister...

Copyright 1918 by Philipp Reclam jun., Leipzig. Nachdruck verboten.

Das Licht im Sumpf

1) Roman von Luise Westrich
„Ein unerschöpflicher Quell“ sagte Bollmer...

all lang sich um Stimme angestanden haben - immer als...

„Doll, Radobars“ sagte Redderbrink, der nicht ganz...

Drei Wochen waren verstrichen. Die Wirten hatten...

Altensticht einer milden Sommungslosigkeit. Im Kopf...

„Jetzt ist schon nicht so ihm die Werbestufe am...

# Konservative Vereinsfugung

Die radikaleren die niedererigen Kräfte in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft zu Werke gehen, desto mehr werden sie politisch, erhalten und aufbauen Kräfte angeordnet werden und bemüht sein, für Ordnung, Freiheit und Recht tätig zu sein. Dies alle Naturgesetze leben wir in den Tagen der Revolution wieder in Funktion gebracht. Die gefährlichen Kräfte haben das Staatsverfallensprogramm auf den Plan gerufen und bemüht, das bestehende widerstreitenden Tendenzen in ihm nach einigermassen zu vereinen. Nach nie hat das Bürgerium mit so wichtigem Interesse die Tagesordnung beobachtet und zu seiner Stellung zu nehmen sich bemüht. Die Bewegung, die in allen rechtsgerichteten Kreisen der Bevölkerung seit den Revolutionstagen entstanden und seitdem in demselben Fortschreiten begriffen ist, ist dafür ein sprechendes Beispiel. Der auf der letzten konservativen Versammlung am gestrigen Abend wirkungsvoll in die Entscheidung trat. Der konservative Verein für Halle und den Saalkreis hielt bis zum Oktober des Jahres Monatsversammlungen im „Hotel zum Goldenen Schiffe“ ab. Aber schon im Oktober machte sich in den Kreisen der Mitglieder das Bedürfnis nach öfterer Zusammenkunft und eingehender Ausdrücke über die politischen Ereignisse geltend, das dazu führte, die Sitzungen abzuhalten. Die Teilnahme an den Sitzungen ist nun in der Tat von neuer Vitalität und man ist groß, daß das alte Versammlungslokal, das auf der Teilnahme bei weitem nicht mehr ausreichte, die Sitzungen nach einem geräumigeren Saale zu verlegen. Die Sitzung fand daher im großen Saale von „St. Nikolaus“ statt, aber auch dies Lokal war lange vor Eröffnung der Tagung so überfüllt, daß zahlreiche Mitglieder und Freunde des konservativen Vereins zu der gestrigen Sitzung keinen Zutritt mehr erhalten konnten. Der Versammlungsbeschluss wurde nicht nur gefasst, sondern in Zusammenhang mit dem erheblichen, größeren und unregelmäßigeren zu gewinnen. Gerade die gestrige Sitzung war sehr sichtbar, da, wie groß das Bedürfnis des konservativen Vereins ist, sich im Kreise des konservativen Vereins über die politischen Tagesfragen auszusprechen.

Eröffnet und geleitet wurde die Sitzung vom Vereinsvorsitzenden Prof. Dr. Goldfleiß, der die allgemeine Angelegenheit mit einem Rückblick auf die letzten Vorgänge einleitete und die Bringen der Versammlung in die Erinnerung stellte. In diesem Zusammenhang wurde die Beschlüsse darüber zum Ausdruck, daß die Wahl zur Nationalversammlung nun endlich ausgeschrieben seien, wenn man sich auch nicht die Gefahren bestreite, die in der zu weiten Verschiebung des Wahltermins liegen. Beschlüsse wurden auch die Einführung der Verhältnisse, die es den Konservativen endlich ermöglicht, den Stimmzettel ihrer inneren Überzeugung auszudrücken. Weiter war das in Halle und Umgebung über den bürgerlichen Stand und den Wohlstand der Nation zu reden, was es für die Nation zu bedeuten hat. Der Verlauf des Krieges und der Revolution habe gezeigt, daß die Unterschiede zwischen den beiden Parteien in der Hauptstadt und in der Provinz bestehen. Diese Parteien in der Hauptstadt und in der Provinz sind in der Hauptstadt zu finden. Unter dem Schein der Verhältnisse der Konservativen eigene Kandidaten aufstellen und für diese eintreten. Im Hinblick auf die Wahlfrage seien neun Kandidaten zu wählen, um es nicht mehr zu sein, sondern ein Wahlgesetz, das die Interessen der Nation zu befriedigen. Die Einführung der geburtenfähigen Wähler ermöglicht es den Konservativen weiter, mit verwandten Richtungen zusammenzugehen, um auf diese Weise einen Mandatsgewinn zu erhalten. Die rechtsgerichteten Kreise müßten bei den Wahlen zur Nationalversammlung getrennt marschieren und bereit schlagen. Es ist beabsichtigt zu erwarten, daß nicht alle nationalisierenden Kräfte in ähnlicher Weise nach links umfallen werden, wie es bei der letzten Wahl der Fall war. Die Nationalisierenden gehen es für sich, um die Partei sehr wohl zu gewinnen, nicht, um sie in der konservativen Partei hinüber zu ziehen, sondern um ihnen bei den Wahlen die Möglichkeit zu schaffen, ihre Stimme für Kandidaten abzugeben, die in erster Linie das Nationale auf ihre Fahnen geschrieben haben. Darauf komme es durchaus an, wenn von den Parteien, die in den Wahlkampf ziehen wollen — Sozialdemokratie, Demokratische Volkspartei, Zentrum und Deutsche nationale Volkspartei — jede allein die letztere das nationale Moment in dem Vordergrund stellt. Dem Ziele, alle nationalisierenden, politisch schaffenden und aufbauenden Kräfte im Bürgerium und Arbeiterchaft in der Deutschen nationalen Volkspartei zu sammeln, wurde von allen Seiten zugestimmt. Mehrere Auffassungen traten nur hinsichtlich der in diesem Falle folgenden Wege zu tage. Es wurde auch hervorgehoben, daß manche gebildeten Kreise des Bürgeriums, die sich infolge der im Frieden herrschenden Streitigkeiten der Parteien nicht entschließen könnten, den alten Partei beizutreten, für die allgemeine nationale Bewegung der Deutschen nationalen Volkspartei sehr wohl zu gewinnen wären, und auch große Teile der politisch indifferenten, denen es schwerfällt, sich innerhalb der linken Parteien für eine bestimmte zu entscheiden, ebenso die jetzt in das politische Leben hineingekommen Frauen und Jugendlichen im Alter von 20 Jahren können leichter für eine große, weithin bekannte Partei mit allgemeinem nationalem Charakter eintreten als für irgend eine kleine Gruppe. Darum wäre es zweckmäßig, die rechtsgerichteten Organisationen in die Deutsche nationale Volkspartei zu sammeln und zwar in der Weise, wie es bei der großen Demokratischen Volkspartei, die sich im wesentlichen um das „Vereinslokal“ löste, eine große Deutsche nationale Volkspartei entgegengeföhrt werden könne. Ob der Weg des getrennten Marschierens (im Hinblick auf die gebildeten Stände) oder der zweite Weg des gemeinsamen Zusammengehens bei den kommenden Wahlen beschritten werden würde, dürfte in Kürze entschieden werden. Bis dahin gelte es, alle noch aktiven stehenden Mitglieder in einen Kreis in den schon bestehenden Korporationen zu sammeln.

An alle Mitglieder des konservativen Vereins erging

daher von neuem der Ruf, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreise für die gemeinsame Sache zu werden und dem Verein immer neue Mitglieder zuzuföhren. Viele sind seit den Revolutionstagen schon zu uns gekommen — Männer und Frauen —, die die Not des Vaterlandes aus politischer Indifferenz gewacht haben, aber viele, sehr viele noch leben als ob es nichts wäre. Es alle gilt es, über die Verhältnisse des Vaterlandes im allgemeinen und des Mittelstandes im Besonderen aufzuklären und zu uns zu führen. Wenn aus Schutz und Hilfe der Neubau unseres Vaterlandes, in dem alle später leben werden, aufgebaut wird, darf auch bei dieser aufbauenden Arbeit niemand beiseite stehen.

(Anmeldungen für den konservativen Verein in Halle und Saalkreis werden wie bisher in der „Saalkreiszeitung“, dem Organ aller rechtsgerichteten Kreise, mündlich und schriftlich entgegengenommen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf 1 Mark.)

# Halle und Umgebung

Halle, 6. Dezember

### Die Nahrungsmittelveräußerung in Halle

— Städtischer Verkauf von Bier in der Teilmotzstraße am Freitag, den 6. Dezember. Angekauft werden die Inhaber der Biermittelgeschäfte 16 001—17 500 vormittags von 8—12 Uhr und 17 501—19 500 nachmittags von 2—6 Uhr. Für die Periode eines Monats sind mit 61 000 Reichsmark 42 000 Reichsmark abzugeben. Die Eier konzentriert sind (Küchensachen), eckig ist sich nicht zum Kochen in der Gasse. Lebensmittelgeschäft ist vorzuziehen, abzugeben: Geld bereit zu lassen.

— Städtischer Verkauf von frischen Äpfeln. Am Freitag, den 6. Dezember wird der Verkauf von frischen Äpfeln für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Äpfel zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Äpfel zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Äpfel zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

— Der Verkauf von Eisenwerkzeugen am 6. Dezember. Für den Verkauf eines Eisenwerkzeugen (Küchensachen) am 6. Dezember wird der Verkauf von Eisenwerkzeugen für den Monat Dezember 18 501—19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr, 14 501—16 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Teilmotzstraße, 16 001—16 700 vormittags von 8—12 Uhr und 16 701 bis 17 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5; 17 501 bis 18 500 vormittags von 8—12 Uhr und 18 501—19 000 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 5 und 19 001—20 000 vormittags von 8—12 Uhr und 20 001—20 500 nachmittags von 2—6 Uhr in der Reipzigerstraße 11. Die Abgabe erfolgt gegen Bürgenschein der Verkäufer des Warenzeichens 18. Für die Periode eines Monats sind mit 18 500 Reichsmark 13 000 Reichsmark abzugeben. Die Befreiung der ausgeführten Gasse findet nur in den vorgemerkten Verkaufsstellen statt. Die Verkäufer sind verpflichtet, die oben bezeichneten Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern. Die Verkäufer des Warenzeichens 18 sind verpflichtet, die Eisenwerkzeuge zu liefern und zu liefern.

büchle und Stoffstücke von dem dortigen. Die nachfolgende Veranstaltung am Sonnabend, den 4. Januar, 7 Uhr abends, bringt einen großen Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

— Wägenabend für Kinder. Am Montagabend zeigte am Mittwoch, 11. März, 7 Uhr abends, ein Wägenabend und bringt den nachfolgenden Bildervertrag über „Münchener, Land und Leute“.

# Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

## Walhalla-Operetten-Theater

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

Das Walhalla-Operetten-Theater hielt am Donnerstag, 6. Dezember, ein Konzert ab. Das Programm war sehr reichhaltig und umfasste verschiedene Operettenstücke. Die Aufführung wurde von dem Direktor geleitet und wurde von den Sängern und Schauspielern sehr gut aufgenommen.

# Aus dem Gerichtssaal

## Strafkammer in Halle

Die Strafkammer in Halle hat am 6. Dezember in der Sache gegen den Angeklagten ... Urteil gesprochen. Der Angeklagte wurde wegen ... verurteilt. Die Strafkammer hat die Strafe ... festgesetzt.

Die Strafkammer in Halle hat am 6. Dezember in der Sache gegen den Angeklagten ... Urteil gesprochen. Der Angeklagte wurde wegen ... verurteilt. Die Strafkammer hat die Strafe ... festgesetzt.

Die Strafkammer in Halle hat am 6. Dezember in der Sache gegen den Angeklagten ... Urteil gesprochen. Der Angeklagte wurde wegen ... verurteilt. Die Strafkammer hat die Strafe ... festgesetzt.

Die Strafkammer in Halle hat am 6. Dezember in der Sache gegen den Angeklagten ... Urteil gesprochen. Der Angeklagte wurde wegen ... verurteilt. Die Strafkammer hat die Strafe ... festgesetzt.

